

Oberzissen am 29. April 2017

Wie lange fahren wir eigentlich bereits nach Oberzissen zur Jagd? Ich denke, es sind mittlerweile weit über 10 Jahre, in denen wir jährlich Gast eines außerordentlichen Frühjahrs-Meet sein dürfen. Die Liebe zum Jagdsport seitens der Veranstalter, die bis in's Detail geht, macht sich bereits beim Buffet und der daraus verbundenen Geselligkeit vor der Jagd bemerkbar. Anspruchsvoll schlängeln sich die Schleppen durch das hügelige Wald- und Wiesenparadies des Landschaftsschutzgebietes Rhein-Ahr-Eifel, die durch mit Bedacht gewählte Hindernissen geschmückt sind. Auch 2017 erntete der Veranstalter großen Erfolg, zählte das Jagdfeld doch weit über 60 Reiter – norddeutsche Verhältnisse im Westen! Unsere Beagles, die sich bereits in Tschechien in Höchstform präsentierten, gaben ein ebensolches Bild vor dem Eifler Publikum ab, was gerade uns als Team hinter der Meute besonders stolz macht.

Die obligatorischen Klänge der Jagdhornbläser Hegering Niederzissen – nicht mehr wegzudenken aus dem Eifler Repertoire – sorgen sie doch stets für korrektes Flair sowohl vor, während als auch nach der Jagd! Ein zünftiges Eifler Buffet in gemütlicher Runde war das Motto für den Ausklang des Tages und war ein Garant für die Multikulturelle Vermischung Vogelsberger-Eifler-Jagdkultur.

Ein besonderer Dank unserer Meute gilt all denen, die sich stets große Mühe geben, ein solches Event auf die Beine zu stellen.

Wir sind gerne Gast bei Euch! Darauf ein dreifaches Horrido!!

Philipp Jakob